

Rechnungsbuch
Dorfschule Stocksee
1840-1855
Buch 1/5

SCHULRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1840 bis 1841; WAS DIE DORFSCCOMMÜNE AN
REPARATUREN ZU ERLEGEN UND DAGEGEN AUSZUGEBEN HAT, FÜRS
SCHULHAUS PP:

A. Ausgaben

	COUR.	
	Tlr	Schilling
1. An Reparaturen des Schulhauses		
pro 1840		
2 Spint Gotländer Kalk a Spint 7 s		14.
für Lackmuhs		2.
1 M Auckergelb		3.
für Leim		1.
für Eisenschwärze		4.
An den Maurer für Ausweißen, laut Quittung	1	8.
pro 1840		
für die nemlichen Materialien, als:		
2 Spint Gotländer Kalk a 7 s		14.
für Lackmuhs		2.
1 M Auckergelb		3.
für Leim		1.
für Eisenschwärze		4.
An den Maurer für Ausweißen	1	8.
		laut Quittung
<u>ferner pro 1840</u>		
für Ausbesserung des Daches an den Decker, laut Quittung	1	14.
für den Zimmermann berechnet, für eine Hausschwelle	1	?
Die Seiten der Diele mit Brettern verklinckt	1	4.
für 1 föhren Nothleiter	3	4.
für den Schweinstall mit Lenden, Stender und Riegel zu versehen, laut Quittung	5	4.
<u>2. für Ausführung eines neuen Backhauses</u>		
An den Zimmermann Berensen bedingen, das Holz zu liefern, mit Schindelboden zu belegen, für laut Quittung	72	
An angekauffet 700 Bleichsteinen, von den Farbriken Ziegelei,		

und 150 Stucksteine zusammen	15	8.
ferner 250 gute Mauersteine a 100 3St. laut Quittung	7	8.
Noch ferner von der Nehmter Ziegelei 2 Fuder Stucksteine		
a Fuder 3 T 4 s laut Quittung	6	8.
für Maurerarbeit an den Maurer Thege	20	6.
für ein Fenster im Backhause laut Quittung	1	12
für 100 Blaffernageln		12
für Taxation des Backhauses in die Brandcasse laut Quittung	2	12
An den Sattler Dose für einen ledernen Notheimer l. Q.	3	12
An Brandcassengeld ist für dies Jahr nichts bezahlt		
An Landsteuer fürs Schulland laut Quittungsbuch	1	11 ½
Bankzinsen laut Quittungsbuch	1	6 ¾
	<hr/>	
Summe	150 T	15 ¼ s

		COUR.	
		T	s
	Transport	150 T	15 ¼ s.
An Ständekosten für das Schulland			1 ½
für die Hebammen=Wohnungsgeld fürs Schulland			2 ½
An Schulgeld wurde eingehoben:			
Michaelis pro 1840	von 40 a 7 ½ s = 18 T. 12 s		
Weihnachten -	von 40 dito a 7 ½ s = 18 T. 12 s.		
Ostern pro 1841	von 40 dito a 7 ½ s = 18 T. 12 s.		
Johanni dito	von 40 dito a 7 ½ s = 18 T. 12 s.		

75 T			
1 Schulprotocoll laut Quittung	an den Lehrer bezahlt	4	8
1 Zensurbuch laut Quittung		3	
1 Rechnungsbuch für die Schule		2	6

Sämtliche Ausgaben pro 1840 betragen		161 T.	9 ¼ s.

B. Einnahmen

Im Jahre 1840 wurde von der Stockseer Schulcommüne, die aus 13 Pflügen besteht, mit Zugbegriff des Hofes, welcher allein 5 Plüge zählt, eingehoben a Pflug ----- 12T. 7 s.

Die Dorfcommüne zählt 8 Pflüge; mithin für die Dorfschaft zu ihrem Antheil zu entrichten 99 T. 8s. und der Hof für 5 Pflüge zu entrichten 62 T. 3s.

-----	16 T.	14s
Mithin bleibt in Casse	---T.	2 ¼ s

pro 1841 für Reparatur des Schulhauses aus-
gegeben: für

2 Spint Gotländer Kalk a 7s= 14 s.

für Lackmus = 2 s.

1 Auckergelb = 3 s.

Leim = 1 s.

Eisenschwärze = 4 s.

Verkittung der Fenster = 3 s. 1T. 11s

den Maurer lt. Quittung = 1T. 8 s. 1T. 8s.

Mithin die Ausg. 3T 3s.

zu Cassa 3T 2 ¼ s.

Also die Schulcommüne von 13 Pfl. a 4s. entrichtet 3T 4 s.

folglich bleibt in Cassa [nicht lesbar, A. M.]

Carl Ohrtmann Chr. F. Flencker

Schulvorsteher

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHUL=COMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1841 BIS NEUJAHR 1842

I. Einnahmen

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:

a. Erstes Quartal, von 40 Schulinteressenten

jeder 7 ½ β = 18 mk 12 β.

b. Zweites Quartal, von 40 Schul=

interessenten a 7 ½ β. = 18 mk 12 β.

c. Drittes Quartal, von 41 Schul=

teressenten a 7 ½ = 19 mk 3 ½ β.

d. Viertes Quartal, von 41 Schul=

interessenten a 7 ½ = 19 mk. 3 ½ β

Summa

75

15

2. Beiträge zu den Realkosten

a. An Naturalien.

aa. An Korn ist geliefert von 6 Vollhufnern,

von jedem 7 Spint Rocken = 42 Spint

Von drei Vollhufnern a 3 ½ Spint = 10 ½ Spint

von 7 Eigenkätthern a 1 Spint = 7 Spint

Vom Hofe = 35 ½ Spint

Ein Spint wird alljährlich von

den Hufnern im Dorfe allein

bezahlt

1 Spint

Summa 6 Tonnen Rocken

bb. An Feuerung ist geliefert:

Von 6 Vollhufnern a 2000 Soden Torf = 12000 Soden

Von drei Halbhufnern a 1000 Soden Torf = 3000 Soden

vom Hofe = 7500 Soden

Summa 22500 Soden

c. An baarem Gelde:

aa. Abgaben für das Schulland = 4 mk 13ß 6 rt

bb. Abgaben für das Schulhaus 6 mk 15ß. 6rt

cc. für Riß und Aufschlag zu

einem neuen Schulhause 15 mk.

Summa

26

13

zu diesem Gelde haben 13 Pflüge a 2 mk 1s. bezahlt

3. Beiträge zu den Handdiensten:

Von 32 Eigenkätthern und Häuerlingen a 8 s. =

16

Cassenbehalt nichts

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULE=COMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1841 BIS NEUJAHR 1842

II. Ausgabe mk ßl.

A. Ordentliche

1. Gehalt an den Schullehrer

- a. Erstes Quartal = 18 mk. 12 ß.
- b. Zweites Quartal = 18 mk. 12 ß.
- c. Drittes Quartal = 19 mk. 3 ½ ß.
- d. Viertes Quartal = 19 mk. 3 ½ ß.

	Summa	75	15
--	-------	----	----

2. Wegen des Schullandes und Schulhauses

- a. Landsteuer 1 mk 11 ½ ß.
- b. Landzinsen laut Quittungsbuch 2 mk 13 ½ ß.
- c. Ständekosten 2 ß.
- d. Hebammen=Wohnungs=Geld 2 ½ ß.
- e. Brandkassengeld 3 mk 9 ½ ß.

	Summa	8	7
--	-------	---	---

3. An Anguivalent für den Schullehrer wegen

Bearbeitung des Schullandes

für Handdienste

16

B. Außerordentliche

a. für Reparaturen des Schulhauses	3mk 6ß.
b. für Riß und Anschlag zu einem neuen Schulhause	15 mk.-ß

Summa

18

6

Recapitulation und status bonorum

a. Einnahme. Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75 T 15
Ausgabe an Gehalt für den Schullehrer	75

bleibt in Cassa 15ß.

b. Einnahme von Realbeiträgen	26T 13 ß.
Ausgaben	26 T 13 ß.

bleibt in Cassa nichts

c. Einnahmen wegen Handdienste	16 mk
Ausgaben wegen Handdienste	16 mk

bleibt in Cassa nichts

ACTIVA

118

12

PASSIVA

118

12

Carl Ohrtmann

Schulvorsteher

Johann Nissen

Schulvorsteher

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHUL=COMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1842 BIS DAHIN 43

I. Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:

a. Erstes Quartal, von 42 Schulinteressenten

a 7 β. = 18 T 6β.

b. zweites Quartal von 42 Schul=

interessenten a 7 ½ β. = 19 mk. 11β.

c. drittes Quartal von 42

Schulinteressenten a 7 β. = 18 mk. 6 β.

d. viertes Quartal von 42 Schul=

interessenten a 7 β. = 18 mk. 6 β.

Cassebehalt vom vorigen Jahr 15 β.

Summa 75 12β

2. Beiträge zu den Reallasten

a. An Naturalien

aa. An Korn ist geliefert von 6 Vollhufnern

a 7 Spint Rocken = 42 Spint
 von 3 Halbhufnern a 3 ½ Spint = 10 ½ Spint
 von 7 Eigenkättern a 1 Spint = 7 Spint
 vom Hofe 35 ½ Spint
 Ein Spint wird alljährlich von den
 Hufnern im Dorf allein bezahlt 1 Spint

Summa 6 Spint Rocken

bb. An Feuerung ist geliefert

Von 6 Vollhufnern a 2000 Soden Torf = 12000 Soden
 Von 3 Halbhufnern a 1000 Soden Torf = 3000 Soden
 Vom Hofe = 7500 Soden

Summa 22500 Soden

b. An baarem Gelde

aa. Abgaben für das Schulland 4mk 13 S. 6 g.

bb. Abgaben für das Schulhaus 3 mk 15 S. 6g.

Summa 13 T. 13 S.

Zu diesem Gelde haben 13 Pflüge a 1 mk 1S. bezahlt 13 13

3. Beiträge zu den Handdiensten

Von 32 Eigenkättern a 8 S. 16

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHUL=COMMÜNE ZU STOCKSEE.VON NEUJAHR
1842 BIS DAHIN 1843

II. Ausgabe _____mk ß.

A. Ordentliche:

1. Gehalt an den Schullehrer

a. Erstes Quartal	= 18 mk	6 ß.
b. Zweites Quartal	= 19 mk.	11 ß.
c. Drittes Quartal	= 18 mk.	6 ß.
d. Viertes Quartal	= 18 mk.	6 ß.
Lastebehalt vom vorigen Jahre=		15 ß.

Summa _____ 75 12

2. Wegen des Schullandes und des Schulhauses:

a. Landsteuer	1 mk.	11 ½ ß.
b. Landzinsen	2 mk	13 ½ ß.
c. Ständekosten		2 ß.
d. Hebammen=Wohnungsgeld		2 ½ ß.

e. Brandkassengeld	3 mk	9 ½ β.		
			Summa	8 7
3. An Anguivalent für den Schullehrer wegen Bearbeitung des Schullandes für Handdienste				16
B. Außerordentliche für Reparaturen des Schulhauses				5 6
Recapitulation und status bonorum.				
a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75 T	12S		
Ausgabe: Gehalt an den Schullehrer	=	75 T		
			bleibt in Cassa	12 β.
b. Einnahme an Realbeiträgen	13 mk	13 S.		
Ausgabe an Realbeiträgen	13 mk	13 S.		
			bleibt in Cassa	nichts
c. Einnahmen wegen Handdienste	16 mk.			
Ausgabe wegen Handdienste	16 mk			
			bleibt in Cassa	nichts
ACTIVA			105	9s
PASSIVA			105	9s
M.C. Bülk Schulvorsteher		J. Nissen Schulvorsteher		

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1843 BIS DAHIN 1844

<u>I. Einnahme</u>			mk	β.
A. Ordentliche				
1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt				
a. Erstes Quartal von 43 Schulinteressenten				
a 7 s.	=	18 mk	13 s.	
b. Zweites Quartal ebenso	=	18 mk	13 s.	
c. Drittes Quartal von 42 Schulinteressenten	a 7 s. =	18 mk	6 s.	
d. Viertes Quartal	a 7 s. =	18 mk	6s.	
Cassebehalt	=		12 s.	
			Summa	75mk 2s.

2. Beiträge zu den Reallasten

a. An Naturalien

aa. An Korn ist geliefert von 6 Vollhufnern

a 7 Spint Rocken	= 42 Spint
von 3 Halbhufnern a 3 ½ Spint	= 10 ½ Spint
von 7 Eigenkätthern a 1 Spint	= 7 Spint
Vom Hofe	= 35 ½ Spint
Ein Spint wird jährlich von den Hufnern im Dorfe allein bezahlt	= 1 Spint

Summa 6 Ton.

bb. An Feuerung ist geliefert

Von 6 Vollhufnern a 2000 Sod. Torf	= 12000 Sod.
Von 3 Halbhufnern a 1000 Sod. Torf	= 3000 Sod.
Vom Hofe	= 7500 Sod.

Summa 22500

b. An baarem Gelde:

- aa. Abgabe für das Schulland 4 mk. 15 s. 6 g.
- bb. Abgabe für das Schulhaus 8 mk. 15 s. 6g.

Summa

13 13

Zu diesem Gelde haben 13 Pflüge a 1 T 1 s. bezahlt

3. Beiträge zu den Handdiensten von 30 Insten a 8 s. 15 T

SCHURECHNUNG FÜR DIE SCHUL=COMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1843 BIS DAHIN 1844.

II. Ausgabe.

mk ß

A. Ordentliche.

1. Gehalt an den Schullehrer

a. Erstes Quartal	18 mk 16 s.
b. Zweites Quartal	18 mk 13 s.
c. Drittes Quartal	18 mk 6 s.
d. Viertes Quartal	18 mk 6 s.
Cassenbehalt vom vorigen Jahr	12 s.

Summa

75T 2ß

2. Wegen des Schullandes & Schulhauses.

- a. Landsteuer = 1 mk 11 ½ s.

b. Bankzinsen	= 2 mk 13 ½ s.
c. Ständekosten	= 2 s.
d. Hebammenwohnungsgeld	= 2 ½ s.
e. Brandcassengeld	= 3 mk 9 ½ s.

Summa = 8T 7 B

3. An Anguivalent für den Schullehrer wegen
Bearbeitung des Schullandes
für Handdienste

15 T

B. Außerordentliche
für Reparatur des Schulhauses

5 6

Recapitulation und status bonorum

a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt
75 T 2 s.
Ausgabe: Gehalt an den Schullehrer 75 T

bleibt in Cassa 2B.

b. Einnahme an Realbeiträgen 13 T. 13 s.
Ausgabe 13 T 13 s.
c. Einnahme wegen Handdienste 15 mk
Ausgabe 15 mk

bleibt in Cassa nichts

ACTIVA	103	15
PASSIVA	103	13
		2

bleibt in Cassa

M. C. Bülk A. Wurr Schulvorsteher

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR 44
BIS DAHIN 45

I. Einnahme

A. Ordentliche.

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:

a. Erstes Quartal von 40 Schulinteressenten

a 7 s. = 17 T 8 s.

b. Zweites Quartal von

42 Schulinteressenten a 7 s. = 18 T. 6 s.

c. Drittes Quartal a 7 ½ s. = 19 T. 11 s.

d. Viertes Quartal a 7 ½ s. = 19 T. 11 s.

Cassabehalt 2 s.

Summa

75 T 6s.

2. Beiträge zu den Reallasten.

a. An Naturalien:

aa. An Korn ist geliefert von 6 Vollhufnern

a 7 Spint Rocken	= 42 Spint
Von 3 Halbhufnern a 3 ½	= 10 ½ Spint
Von 7 Eigenkätthern a 1	= 7 Spint
Vom Hofe	= 35 ½ Spint
Ein Spint wird alljährlich von den Hufnern im Dorfe bezahlt	= 1 Spint

Summa 6 Tonnen

bb. An Feuerung ist geliefert

von 6 Vollhufnern a 2000 Soden Torf	= 12000
von 3 Halbhufnern a 1000 Soden Torf	= 3000
vom Hofe	= 7500

Summa 22500

b. An baarem Gelde

aa. Abgaben für das Schulland	4 T 13 s. 6 g.
bb. Abgaben für das Schulhaus	8 T 15 s. 6g.

13 13

zu diesem Gelde bezahlten 13 Pflüge a 1 T 1 s 3.

Beiträge zu den Handdiensten: von 32 Insten a 8 s. 16

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1844 BIS DAHIN 1845:

II. Ausgabe.

A. Ordentliche.

1. Gehalt an den Schullehrer

a. Erstes Quartal	= 17 T. 8 s.
b. Zweites Quartal	= 18 T. 6 s.
c. Drittes Quartal	= 19 T. 11 s.
Viertes Quartal	= 19 T. 11 s.
Cassabehalt	= 2 s.

Summa

75 6

2. Wegen des Schullandes u. Schulhauses

a. Landsteuer	= 1 T. 11 ½ s.
b. Bankzinsen	= 2 T. 13 ½ s.

c. Ständekosten	=	2 s.		
d. Hebammenwohnungsgeld	=	2 ½ s.		
e. Brandcassengeld	=	3 T 9 ½ s.		
			8	7
3. An Anguivalent für den Schullehrer wegen Bearbeitung des Schullandes für Handdienste			16	
B. Außerordentliche. für Reparatur des Schulhauses			5	6
Recapitulation und status bonorum.				
a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt		75 T 6s.		
Ausgabe: Gehalt an den Schullehrer		75 T		
			bleibt in Cassa	6 s.
b. Einnahme an Realbeiträgen		13 T. 13 s.		
Ausgabe:		13 T 13 s.		
			bleibt in Cassa	nichts.
c. Einnahme wegen Handdienste		16 mk		
Ausgabe:		16 mk		
			bleibt in Cassa	nichts
ACTIVA			105	3
PASSIVA			104	13
				bleibt in Cassa
M.C. Bülk	A. Wurr	Schulvorsteher		6 ß

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR
1845 BIS NEUJAHR 1846

I. Einnahme

Ordentliche:

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:

a. Erstes Quartal 40 Schulinteressenten

a 7 ½ s. = 18 mk. 12 s. = 18 mk 12 s.

b. Zweites Quartal von 40 Schul=

interessenten a 7 ½ s. = 18 mk 12 s.

c. Drittes Quartal

= 18 mk 12 s.

d. Viertes Quartal = 18 mk 12 s.

Cassabehalt 6 s.

Summa 75 6

2. Beiträge zu den Reallasten

a. An Naturalien

aa. An Korn geliefert von 6 Vollhufnern

a 7 Spint Roggen = 42 Spint

von 3 Halbhufnern a 3 ½ = 10 ½

von 7 Eigenkätthern a 1 = 7 Spint

vom Hofe = 35 ½ Spint

Ein Spint wird alljährlich von den

Hufnern allein bezahlt = 1 Spint

Summa 6 Tonnen

bb. An Feuerung ist zu geliefert

von 6 Vollhufnern a 2000 Soden Torf = 12000

von 3 Halbhufnern a 1000 Soden Torf = 3000

Vom Hofe = 7500

Summa 22500

b. An baarem Gelde:

aa. Abgaben für das Schulland 4 mk 13 s. 6g.

bb. Abgaben für das Schulhaus 8 mk 15 s. 6 g. 13 13

zu diesem Gelde haben 13 Pflüge a 1 T 1 s. bezahlt

3. Beiträge zu den Handdiensten von 36 Insten a 8 s 18

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR

1845 BIS NEUJAHR 1846

II. Ausgabe.

A. Ordentliche

1. Gehalt an den Schullehrer

a. erstes Quartal = 18 mk 12 s.

b. zweites Quartal = 18 mk 12 s.

c. drittes Quartal = 18 mk 12 s.

d. viertes Quartal = 18 mk 12 s.

Cassebehalt 6 s.

	Summa	75	6
2. Wegen des Schullandes und des Schulhauses			
a. Landsteuer	= 1 mk 11 ½ s.		
b. Landzinsen	= 2 mk 13 ½ s.		
c. Ständekosten	= 2 s.		
d. Hebammenwohnungsgeld	= 2 ½ s.		
c. Brandkassengeld	= 3 mk 9 ½ s.		
3. An Anguivalent für den Schullehrer wegen Bearbeitung des Schullandes für Handdienste			
		18	
B. Außerordentliche.			
für Reparaturen des Schulhauses			
		5	6

Recapitulation und status bonorum

a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt			
Ausgabe: Gehalt an den Schullehrer		75 mk 6s.	
		75 mk	
		<hr/>	
		bleibt in Cassa	6s.
b. Einnahme an Realbeiträgen			
Ausgabe		13 mk 13 s.	
		13 mk 13 s.	
		<hr/>	
		in Cassa nichts	
c. Einnahme wegen Handdienste			
Ausgabe		18 mk	
		18 mk	
		<hr/>	
		in Cassa nichts	
ACTIVA		107	3
PASSIVA		106	13
		<hr/>	
		bleibt in Cassa	
Asmus Wurr	M.C. Bülk		6s.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE. VON NEUJAHR 1846 BIS NEUJAHR 1847

I. Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:
 - a. Erstes Quartal von 38 Schulinteressenten a 8 s. = 19 s.
 - b. Zweites Quartal von 38 Schulinteressenten a 8s: = 19 s.
 - c. Drittes Quartal von 38 Schulinteressenten a 8 s. = 19 s.
 - d. Viertes Quartal von 38 Schulinteressenten a 7 ½ s.= 17 mk 11 s.
-

Summa	74 T 11 s.
Cassebehalt	6 s.

Summa	75	1
-------	----	---

2. Beiträge zu den Reallasten

a. An Naturalien

aa. An Korn ist geliefert von 6 Vollhufnern

a 7 Spint	= 42 Spint
von 3 Halbhufnern a 3 ½	= 10 ½ Spint
von 7 Eigenkätthern a 1	= 7 Spint
vom Hofe	= 35 ½ Spint

Ein Spint wird alljährlich von den Hufnern allein bezahlt	= 1 Spint
---	-----------

Summa 6 Tonnen.

bb. An Feuerung ist geliefert

von 6 Vollhufnern a 2000 Soden Torf	= 62000.
von 3 Vollhufnern a 1000 Soden Torf	= 6000
vom Hofe	= 7500

Summa 225000

b. An baarem Gelde

aa. Abgaben für das Schulland	6	2 ¼
-------------------------------	---	-----

B. Außerordentliche

Für Erbauung eines neuen Schulhauses	4260 T.	
dazu trug bei der Hof STOCKSEE	2488 T. 8 s.	
die Dorfschaft STOCKSEE	1771 T. 8 s.	4260
	Summa	4260

diese Summe wurde von den Beikommenden nach Maaßgabe des Steuerwerthes ihrer Länderei regartirt. 3.

Beiträge zu dem Handdienste von 36 Inste a 8 s.	18
---	----

Das sämmtliche Areal der hiesigen Domäne beträgt 1205 Steuertonnen.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE VON NEUJAHR 1846 BIS 1847.

II. Ausgabe

A. Ordentliche.

1. Gehalt an den Schullehrer

a. Erstes Quartal	= 19 T.
-------------------	---------

b. Zweites Quartal = 19 T.
 c. Drittes Quartal = 19 T.
 d. Viertes Quartal = 17 T. 11 s.
 Cassebehalt 6 s.

Summa 75 1

2. Wegen des Schullandes

a. Landsteuer = 1 mk 10 ½ s.
 b. Ständekosten = 2 s.
 c. Hebammengeld = 5 ¾ s.

3.d. Brandcassengeld 4 mk

Summa 6 2 ¼

B. Außerordentliche

für einen Neubau mit Einschluß aller daran
 arbeitenden verschiedenen Handwerkern 4260 T.

Summa 4260

Recapitulation

a. Einnahme. Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75	
Ausgabe an Gehalt für den Schullehrer	75	
b. Einnahme an Realbeiträge	6	2 ¼
c. Einnahme für den Neubau	4260	
Ausgabe	4260	
d. Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe	18	

M. Bülck A. Wurr. Schulvorsteher

SCHULRECHNUNG VON NEUJAHR 1847 BIS 1848.

I. Einnahme. mk s.

A. Ordentliche:

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Oster=Quartal 38 Schulinteressenten a Interessent

8 s. beträgt	18 T. 12 s.
b. Johannis=Quartal	18 T. 12 s.
c. Michaelis=Quartal	18 T. 12 s.
d. Weihnachts=Quartal	18 T. 12 s.

Summa 75

2. Beiträge zu den Realkosten

a. Naturalien:

6 Tonnen Roggen 40 Tausend Soden Torf
welche Gegenstände nach Maaßgabe der
Steuertonnen von den Hufnern in Natura
geliefert werden.

b. An baarem Gelde laut Rechnung

a Hufe 1 T. 1 s. beträgt 13 13

Die Spann= dienste werden nicht vergütet,
sondern von den Beikommenden geliefert.

Summa 13 13

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses laut

Rechnung	2 T. 8 s.	2	8
	<u>Summa</u>	2	8

3. Beiträge zu den Handdiensten

von 36 Insten a 8 s. 18

Das sämmtliche Areal der hiesigen
Commüne beträgt 1205 Steuertonnen.

II. Ausgabe mk s.

1. Ordentliche

1. Gehalt an den Schullehrer:

a. Oster=Quartal	18 T. 12 s.
b. Johannis=Quartal	18 T. 12 s.
c. Michaelis=Quartal	18 T. 12 s.
d. Weihnachts=Quartal	18 T. 12 s.

<u>Summa</u>	<u>75</u>
--------------	-----------

2. Wegen des Schullandes:

a. Brandcassengeld	12 T. 2 s.
b. Landsteuer	1 T. 11 s.

Summa	13	13
-------	----	----

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses:

a. Schornsteinfegergeld	2 T. 8 s.	2	8
-------------------------	-----------	---	---

<u>Summa</u>	<u>2</u>	<u>8</u>
--------------	----------	----------

Recapitulation

a. Einnahme. Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75	
Ausgabe an Gehalt für den Schullehrer	75	
b. Einnahme an Realbeiträgen	13	13
c. Einnahme für Reparatur	2	8
Ausgabe	2	8
d. Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe	18	

A. Wurr. Schulvorsteher

H. Rathleff

I. Einnahme

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Oster=Quartal 35 Interessenten a Interessent

8 ½ beträgt 18 T. 12 s.

b. Johannis=Quartal 18 T. 12 s.

c. Michaelis=Quartal 18 T. 12 s.

d. Weihnachts=Quartal 18 T. 12 s.

Summa 75

2. Beiträge zu den Reallasten

a. Naturalien.

6 Tonnen Roggen; 40 Tausend Soden Torf.

Wovon 20 Tausend auf dem Schul=Moor gebaken, und

20 Taus von der Commüne geliefert werden,

welche nach Maaßgabe der Steuertonnen

von den Hufnern geliefert werden.

b. An baarem Gelde laut Rechnung

a Hufe 1 T. 12 s. beträgt 22 12

Die Spann=Dienste werden nicht verrechnet,

sondern von Beikommenden geleistet.

Summa 22 12

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses

laut Rechnung 2 T. 8 s. 2 8

Summa 2 8

3. Beiträge der Handdienste:

von 36 Insten a 8 s. 18

II. Ausgabe mk ß

A: Ordentliche

1. Gehalt an den Schullehrer:

a. Oster=Quartal	18 T. 12 s.
b. Johannis=Quartal	18 T. 12 s.
c. Michaelis=Quartal	18 T. 12 s.
d. Weihnachts=Quartal	18 T. 12 s.

Summa	75
--------------	----

2. Wegen des Schulhauses:

a. Brandcassengeld	12 T. 12 s.
b. Landsteuer	1 T. 11 s.
c. Kriegssteuer	8 T. 15 s.

Summa	22	12
--------------	----	----

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses:

a Schornsteinfegergeld	2	8
------------------------	---	---

Summa	2	8
--------------	---	---

RECAPITULATION

a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75	
Ausgabe an Gehalt für den Schullehrer	15	
b. Einnahme für Realbeiträge	22	12
Ausgabe für Realbeiträge	22	12
c. Einnahme für Reparatur	2	
d. Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe für Handdienste	18	

J. Bülow H. Rathleff

SCHULRECHNUNG VON NEUJAHR 1849 BIS 1850

I. Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Oster=Quartal

18 T. 12 s.

b. Johannis=Quartal

18 T. 12 s.

c. Michaelis=Quartal

18 T. 12 s.

d. Weihnachts=Quartal

18 T. 12 s.

<u>Summa</u>	<u>75</u>
--------------	-----------

2. Beiträge zu den Realkosten:

a. Naturalien

6 Tonnen Roggen; 40 Tausend Soden Torf,

(Wovon 20 Tausend auf dem Schulmoor gebacken, und 20 Taus.

von der Commüne geliefert werden,

welche nach Maaßgabe der Steuertonne von den Hufnern angeliefert

werden.

b. An baarem Gelde laut Rechnung

a Hufe 1 T. 12 s. beträgt

22 12

Die Spanndienste werden nicht vergütet, sondern

von den Landbesitzern, welche zur Bearbeitung

ihrer eigenen Ländereien Pferde und Wagen halten

geleistet.

B. Außerordentliche:

Zur Unterhaltung des Schulhauses laut Rechnung.

25 8

<u>Summa</u>	<u>25</u>	<u>8</u>
--------------	-----------	----------

3. Beiträge der Handdienste von 36 Hufnern a 8 s.

18

Die Zahl der sämtlichen Steuertonnen

der hiesigen Commüne beträgt 1205.

II. Ausgabe

A. Ordentliche

1. Gehalt an den Schullehrer:

a. Oster=Quartal	18 T. 12 ß.
b. Johannis=Quartal	18 T. 12 ß.
c. Michaelis=Quartal	18 T. 12 ß.
d. Weihnachts=Quartal	18 T. 12 ß.

Summa	15
-------	----

2. Wegen des Schullandes:

a. Brandcassengeld	12 T. 2 ß.
b. Landsteuer	1 T. 11 ß.
c. Kriegsteuer	8 T. 15 ß.

Summa	22	12
-------	----	----

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses:

a. für eine Tonne Gotländer Kalk	7 T.
b. für 2 Spint Segeberger Kalk	1 T.
c. an den Mauermann	15 T.
d. Schornsteinfegergeld	2 T. 8 s.

Summa	25	8
-------	----	---

Recapitulation

a. Einnahme: Beiträge der Interessenten zum Gehalt	75	
Ausgabe an Gehalt für den Schullehrer	75	
b. Einnahme der Realbeiträge	22	12
c. Einnahme für Reparatur	25	8

Ausgabe für Reparatur	25	8
d. Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe für Handdienste	18	

A. Bülow
H. Rathleff

SCHULRECHNUNG VON NEUJAHR 1850 BIS 1851.

I Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt:

a. Osterquartal 36 Interessenten a 8 ½ β. beträgt	19	3
b. Johannisquartal	19	3
c. Michaelisquartal	19	3
d. Weihnachtsquartal a I. 8 s.	18	

Summa	75	9
davon an den Lehrer	75	
bleiben in Cassa		9

2. Beiträge zu den Reallasten

a. Naturalien

6 Tonnen Roggen, 40 Tausend Soden

Torf wovon 20 Tausend auf dem Schulmoor

gebacken werden u. 20 Tausend

von der Commüne geliefert werden.

b. An baarem Gelde laut Rechnung

a Schlag [schlecht lesbar, A.M.] 4 s. beträgt	52
---	----

Summa	52
-------	----

Die Spanndienste werden nicht vergütet, sondern von den Landbesitzern, welche zur Bearbeitung ihres eigenen Landes Pferde u. Wagen halten geleistet.

B. Außerordentliche:

Zur Unterhaltung des Schulhauses,

laut Rechnungen	4 Mk 6 s.	4	6
	Summa	4	6

3 Beiträge zu den Handdiensten

von 36 Interessenten a 8 s.

8

Die Zahl der hiesigen Tonnen nach
der Bonität beträgt 980 Tonnen
da die Reallasten d. J. sich auf 56 mk
6 s. belaufen; so zahlt a Tonne kaum einen ß

II. Ausgabe

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Osterquartal 96 Interes. a 8 ½ ß. Crt.	19	3
b. Johannisquartal	19	3
c. Michaelisquartal	19	3
d. Weinachtsquartal a Interes. 8 ß. belast.	18	

Summa	75	9
-------	----	---

davon an den Lehrer

75

bleibt in Casse

9

Wegen des Schullandes u. Schulhauses.

a. Brandcassengeld	9	6
b. Landsteuer	1	12
c. Gebühren rücksichtlich der [nicht lesbar, A.M.] des Baues eines neuen Schulhauses in Stocksee	40	14

Summa	52	
-------	----	--

B. Außerordentlich

Zur Unterhaltung des Schulhauses:

a. An Schornsteinfeger	2	8
b. An Glaser	1	14

Summa	4	6
-------	---	---

Recapitulation

Einnahme: Von den Interessenten zum Gehalt	75	9
Ausgabe: An den Lehrer	75	
	In Cassa	9
Einnahme der Reallasten	62	
Ausgabe der Reallasten	62	
Einnahme Reparatur des Schulhauses	4	6
Ausgabe zur Reparatur des Schulhauses	4	6
Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe für Handdienste	18	
Schulvorsteher J.C. Hinz A. Bülk		

SCHULRECHNUNGEN VON NEUJAHR 1851 BIS 52

I. Einnahme	mk	ß
A. Ordentliche		
1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt		
a. Osterquartal 36 Interessen. a Interessent 8 ½ ß. beträgt	19	3
b. Johannis Quartal	19	3
c. Michaelis Quartal a Int. 8 ß.	18	3
d. Weihnachtsquartal	18	
	in Cassa	9
	75 mk	
2. Beiträge zu den Reallasten		
a. Naturalien		
6 Tonnen Roggen, 40 Tausend Soden Torf		
(: wovon 20 Tausend auf dem Schulmoor gebacken werden		
20 Tausend von der Commüne geliefert werden.		
b. An baarem Gelde laut Rechnungen		
von a Hufe 1 mk 1 ß. beträgt	23	6 ß.
Die Handdienste werden nicht verrechnet,		
sondern von den Landbesitzern		
welche zur Bearbeitung ihres eigenes Landes		
Pferde und Wagen halten vergütet.		
B. Außerordentliche		
Zur Unterhaltung des Schulhauses		
laut Rechnungen 36 mk	36	

Beiträge zu den Handdiensten.

Von 36 Interessenten a 8 ß. 18

Anmk. Die dro nach der Bonität geschätzten

Tonnen beträgt 980, da die Reallasten dieses Jahr 39 mk 5 ß.

betragen, so wird ungefähr für die Tonne 1 ß bezahlt.

II. Ausgabe

A. Ordentliche

Gehalt an den Schullehrer

a. Osterquartal 36 Interes. a 8 ½ ß. 19 3

b. Johannisquartal 19 3

c. Martiniquartal a I. 8ß. 18

d. Weinachtsquartal a I. 8 ß. 18

In Cassa --- 9

Summa 73

Wegen des Schullandes

a. Brandcassengeld 21 10

b. Landsteuer 19 12

Summa 23 6

Zur Unterhaltung des Schulhauses

An den Schornsteinfeger laut Rechnung 2 8

An den Glaser laut Rechnung 8

An den Mauermann laut R. 33

Summa 36

Recapitulation

Einnahme: Von den Interessenten zum Gehalt 75

Ausgabe: an den Lehrer	75	
Einnahme: An Reallasten	23	6
Ausgabe: An Reallasten	23	6
Einnahme zur Reparatur des Hauses	36	
Ausgabe zur Reparatur	36	
Einnahme für die Handdienste	18	
Ausgabe für die Handdienste	18	

Schulvorstand J.C. Hinze

H. Hasenbank

SCHULRECHNUNG VON NEUJAHR 1852 BIS 1853

I. Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Osterquartal 37 Interessenten a 8 ß. Ctr.	18	8
b. Johannisquartal 37 Interessenten a 8 ß.	18	8
c. Michaelisq. 38 Interessenten a 8 ß.	19	
d. Weinachtsquartal 38 Interessenten a 8 ß.	19	

Summa

75

2. Reallasten

a. Naturalien

6 Tonnen Roggen; 40 Tausend Soden Torf

(: wovon 20 Tausend auf dem Schulmoor gebacken

werden u. 20Tausend von der Commüne geliefert werden.

b. An baarem Gelde laut Rechnung

von a Hufe 9 $\frac{3}{4}$ ß.

1 15

B. Die Spanndienste werden nicht vergütet , sondern von den Landbesitzern, welche zur Bearbeitung ihres eigenen Landes Pferde u. Ackergerät halten verrichtet

B. Außerordentliche

a. Zur Unterhaltung des Schulhauses

laut Rechnungen 140 mk 8 ß. 140 8

b. Beiträge zu den Handdiensten

von 36 Interessenten a 8 ß. 18

Anmk.: Die Zahl der hiesigen Steuertonnen,
welche nach der Bonität des Landes geschätzt sind
beträgt 980 Tonnen, da nun die Reallasten im Jahre sich auf
148 mk 7 ß. belaufen so muß a Tonne ohngefahr 29 bezahlen..

II. Ausgabe

Cou mk ß

A. Ordentliche

1. Gehalt an den Lehrer

a. Osterquartal 18 12

b. Johannisquartal 18 12

c. Michaelisquartal 18 12

d. Weihnachtsquartal 18 12

Summa 75

2. Abgaben für das Schulland

a. Brandcassengeld 6 3

b. Landsteuer 1 12

Summa 7 15

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses

a. An den Schornsteinfeger 2 8

b. An den Maurer 19 8

c. An den Tischler für einen neuen Fußboden im Schulzimmer	120	8
	<hr/>	
Summa	140	8
An Arbeitsgeld für Handdienste	18	
Recapitulation		
1. Einnahme von den Interessenten zum Gehalt	75	
Ausgabe: Gehalt an den Lehrer	75	
2. Eingenommen für Reallasten	7	15
Ausga(g)ben für Reallasten	9	15
3. Eingenommen für Reparatur des Schulhauses	140	8
Ausgegeben für Reparatur des Schulhauses	140	8
4. Einnahme für Handdienste	18	
Ausgabe für Handdienste	18	

Schulvorsteher J.C. Hinze H.F. Hasenbank

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE VON NEUJAHR
1853 BIS DAHIN 1854

I. Einnahme

A. Ordentliche

1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt

a. Osterquartal 37 Interessenten a 8 β. Ctr.	18	8
b. Johannisquartal 37 Interessenten a 8 β.	18	8
c. Michaelisquartal 38 Int. a 8 β.	19	8
d. Weihnachtsquartal 38 Int. a 8 β.	19	8

Summa 75

2. Reallasten

a. Naturalien

6 Ton. Roggen; 40 Taus. Soden Torf (: wovon 20
Tausend auf dem Schulmoor gebaken werden
20 Tausend von der Commüne geliefert werden)

b. An baarem Gelde, laut Rechnungen

von a Hufe 1 mk 7 ½ β.	21	5
------------------------	----	---

3. Die Spanndienste werden nicht vergütet,
sondern von den Beikommenden der
Commüne verrichtet.

B. Außerordentliche

a. Zur Unterhaltung des Schulhauses laut

Rechnungen 33 mk 8 ß.	33	8
-----------------------	----	---

b. Beiträge zu den Handdiensten

von 36 Interessenten a 8ß	18	
---------------------------	----	--

Amerk.: Die Zahl der hiesigen Steuertonnen

nach der Bonität des Landes geschätzt, beträgt

96 Tonnen; da die diesjährigen Reallasten

sich sich auf 34 mk 13 ß. belaufen, so muß jede Tonne

ungefähr 8/9 ß. bezahlen.

II. Ausgabe	Cmk	ß
-------------	-----	---

A. Ordentliche

1. Gehalt an den Lehrer

a. Osterquartal	18	12
-----------------	----	----

b. Johannisquartal	18	12
--------------------	----	----

c. Michaelisquartal	18	12
---------------------	----	----

d. Weihnachtsquartal	18	12
----------------------	----	----

<u>Summa</u>	<u>75</u>	
--------------	-----------	--

2. Abgaben für das Schulland

a. Brandcassengeld	18	
--------------------	----	--

b. Landsteuer	<u>3</u>	<u>5</u>
---------------	----------	----------

<u>Summa</u>	<u>21</u>	<u>3</u>
--------------	-----------	----------

B. Außerordentliche

Zur Unterhaltung des Schulhauses

a. An den Schornsteinfeger	2	8
----------------------------	---	---

b. An den Glaser	1	8
c. An den Maurer	29	8

	33	8
--	----	---

An Arbeitsgeld für Handdienste

18

Recapitulation

1. Einnahme: Von den Interessenten zum Gehalt	75	
2. Ausgabe: Gehalt an den Lehrer	75	
1. Eingenommen für Reallasten	21	5
2. Ausgegeben für Reallasten	21	5
1. Einnahme: Zur Unterhaltung des Schulhauses	33	8
2. Ausgegeben: für Unterhaltung des Schulhauses	33	8
1. Eingenomen für Handdienste	18	
2. Ausgegeben für Handdienste	18	

Schulvorsteher

Friedrich Ohrtmann

H.F. Hasenbank

SCHULRECHNUNG FÜR DIE SCHULCOMMÜNE ZU STOCKSEE VON OSTERN

NEUJAHR 1854 BIS DAHIN 1855

I. Einnahme	Thlr	ß.R.M.
A. Personallasten		
1. Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers		
a. Osterquartal 38 Interessenten a 25 $\frac{3}{5}$ s.R.m.	10	12 $\frac{1}{5}$
b. Johannisquartal 37 Interessenten a 25 $\frac{3}{5}$ s.R.m.	9	83 $\frac{1}{5}$
c. Michaelisquartal 37 Interessenten a 25 $\frac{3}{5}$ s.R. m.	9	83 $\frac{1}{5}$
d. Weihnachtsquartal 38 Interessenten a 25 $\frac{3}{5}$ s.R.m.	10	12 $\frac{4}{5}$
2. Beiträge von 36 Interessenten zu den Handdiensten		
a Interessent 25 $\frac{3}{5}$	9	57 $\frac{3}{5}$
B. Reallasten.		
1. Naturalien		
a. 6 Tonnen Roggen und 40000 Soden Torf , wovon		

20000 auf dem Schulmoor gebaken werden und 20000 von der Commüne geliefert werden.

2. Zur Unterhaltung des Schulhauses und für Abgabe

der Ländereien von 980, nach der Bonität des Landes

geschätzte Steuertonne a Tonne 32 556/980 s, 33 s

32 T 80

3. Die Spanndienste werden nicht vergütet, sondern von den Beikommenden der Commüne verrichtet

Summa an Einnahmen

377Thlr. 42s.R.M

II Ausgabe.

A. Ordentliche:

1. Gehalt an den Lehrer

a. Osterquartal laut Hebungsregister

10

b. Johannisquartal

10

c. Michaelisquartal

10

d. Weihnachtsquartal

10

2. Abgaben für das Schulhaus und Schulland

Brandcassengeld laut Quittungsbuch

4 12

Landsteuer laut Quittungsbuch

1 74

B. Außerordentliche

für die Reparatur des Schulhauses an Herrn Martens hieselbst

laut Rechnungsbuch	320	58
An den Schornsteinfeger laut Quittung	1	32
An Arbeitsgeld für Handdienste laut <u>Register</u>	9	58
Summa Summarum	377	42
<u>Summa Summarum der Einnahmen</u>	377	42

Rest

Recapitulation

1. Einnahme: Von den Interessenten zum Gehalt des Lehrers	40	
Ausgabe: Das Gehalt des Lehrers	40	
2. Einnahme: Für Reallasten	327	80 2/5
Ausgabe: Zur Unterhaltung des Schulhauses u. der Ländereien	327	80 2/5
3. Einnahme: Arbeitsgeld für die Handdienste	9	57 3/5
Ausgabe: Für die Handdienste	9	57 3/5

Stocksee, im Januar 1855

Friedrich Ohrtmann

Asmus Flenker

p. A. Schulvorsteher